

1. Record Nr.	UNINA9911002571103321
Titolo	Erwachsenenbildung im Kontext : Theoretische Rahmungen, empirische Spielräume und praktische Regulative // Olaf Dörner, Burkhard Schäffer, Michael Schemmann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : wbv Publikation, 2012
ISBN	3-7639-5028-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (283 p.)
Disciplina	374.973
Soggetti	Erwachsenenbildung Volkshochschule Weiterbildung Universität Alphabetisierung Weiterbildungsbeteiligung Generationen Internationalisierung Hochschule Bildungsbeteiligung Bologna-Prozess Berufswahl Bildung Empirie Analphabeten
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Burkhard Schäffer, Michael Schemmann, Olaf Dörner: Theoretische Rahmungen. empirische Spielräume und praktische Regulative der Erwachsenenbildung Theoretische Rahmungen Franzjörg Baumgart: Zwischen Reformlyrik und Fundamentalkritik Anmerkungen zum Bologna-Prozess Käte Meyer-Drawe: Gefangen in der Alltagswelt. Schattenseiten des selbstorganisierten Lernens Dirk Rustemeyer: Charmante Zerstreuung Jochen Kade: Referenzwechsel. Das Subjekt in

der Lehr-Lerninteraktion Wolfgang Seitter: Entgrenzte Erwachsenenbildung einst und jetzt. Anmerkungen zu den 'Historischen Betrachtungen' in Jürgen Wittpoths Einführung in die Erwachsenenbildung Rolf Arnold und Thomas Prescher: Spielräume und Entgrenzungen des Selbst in der Postmoderne: Grundlinien einer zeitgemäßen Theorie der Selbstbildung Erwachsener Empirische Spielräume Klaus Harney: Zahlen und Texte Harm Kuper: Strukturelle Rahmungen der Weiterbildungsbeteiligung und die Spielräume individueller Weiterbildungsentscheidungen Olaf Dörner: Zum Sinn von Nichtbeteiligung an Weiterbildung Juliane Giese: Schul- und Berufswahl: entschieden unentschieden Burkhard Schäffer: Zur Möglichkeit von Generationendistanz als Bildungsmovens. Ein generationentheoretischer Blick auf Rahmungen und Spielräume des Selbst Burkhard Michel: Rahmungen und Spielräume des Bildsinns Kerstin te Heesen: Das Truckwerk in der Frühen Neuzeit. Zur Historiographie der Bildung Erwachsener mittels Medien Praktische Regulative der Erwachsenenbildung Joachim H. Knoll: Vom Selbstverständnis der Universität im Wandel der Zeit - Weiterbildung und lebenslanges Lernen als Programm für eine "offene Universität" Peter Faulstich: Regulative und Akteure im Feld "wissenschaftlicher Weiterbildung" Karl Weber: Beruf als Kontext der Weiterbildungsorganisationen Michael Schemmann: Reorganisation wissenschaftlicher Weiterbildung. Eine Fallanalyse. Wiltrud Gieseke: Unkonventionelle Betrachtung als Entwicklungschance. Jürgen Wittpoth - einer der sich für das Lernen von Erwachsenen interessiert Ralf Liebe: Warum besuchen so wenig funktionale Analphabeten die Alphabetisierungskurse der Volkshochschulen? Ekkehard Nüssli: Making it work. Vom Sinn der Internationalisierung der Weiterbildung

Sommario/riassunto

Ein Rahmen ist keine Grenze - er kann auch zur Auseinandersetzung mit dem gerahmten Inhalt und zur Rahmenüberschreitung anregen. Die Werke von Piet Mondrian gehören zu den bekanntesten "rahmensprengenden" Bildern. In der Erwachsenenbildung stehen die Arbeiten von Jürgen Wittpoth für rahmenüberschreitende Gedanken und Konzepte. Schon 1994 beschäftigt sich Jürgen Wittpoth in seiner Habilitationsschrift "Rahmungen und Spielräume des Selbst" kritisch mit den Grenzen, die empirische Befunde der Erwachsenenbildung setzen. In diesem Sammelband, der zum 60. Geburtstag von Jürgen Wittpoth erschienen ist, betrachten namhafte Wegbegleiter seine wegweisenden Arbeiten im Kontext von Theorie, Empirie und praktischen Regulativen.
